



VOLKSBUND

Gemeinsam für den Frieden.

Zeebrugge

Belgien

Gesamtbelegung: 175 Tote

51°19'55.4"N; 3°12'27.1"E



Auf dieser britischen Kriegsgräberstätte ruhen 175 deutsche Gefallene des Ersten Weltkrieges.

Der Hafen von Zeebrugge wurde im Oktober 1914 von der British Expeditionary Force genutzt und danach von Flugzeugen des Commonwealth und Frankreich bombardiert. Am 23. April 1918 griffen britische Seeleute und Marinesoldaten in einer Ansammlung von Monitoren, Zerstörern, Motorbooten, Barkassen, alten Kreuzern, alten U-Booten und Mersey-Fährschiffen die Mole bei Zeebrugge an und versuchten, den Kanal nach Brügge und zum deutschen U-Boot-Hauptquartier zu blockieren. Das ZEEBRUGGE MEMORIAL erinnert an drei Offiziere und einen Mechaniker der Royal Navy, die auf der Mole in Zeebrugge starben und kein bekanntes Grab haben. Das Denkmal steht auf dem Kirchhof von Zeebrugge, wo 30 Commonwealth-Soldaten des Ersten Weltkrieges begraben sind oder an sie erinnert wird. 17 der Bestatteten sind nicht identifiziert, aber ein besonderes Denkmal erinnert an einen Offizier des Royal Naval Air Service, von dem bekannt ist, dass er unter ihnen begraben ist.

Quelle: CWGC

Dieser Friedhof befindet sich in der Betreuung durch die Commonwealth War Graves Commission (CWGC), britische Partnerorganisation des Volksbundes.

Mit der Unterstützung von



Die
Bundesregierung



Auswärtiges Amt